

WM-Silber und -Bronze für Schaffhauser

Die sportliche Reise der Schaffhauser Shorttrackerinnen und Shorttracker war ausserordentlich erfolgreich. Insgesamt holten die Eissportler in Amsterdam an den Masters-International-Short-Track-Weltmeisterschaften acht WM-Medaillen.

SHORT TRACK. Alle zwei Jahre finden die Master International Short Track Games statt, ab diesem Jahr sind diese Games die offiziellen Short-Track-Weltmeisterschaften für die Senioren ab 30 Jahren. Alle fünf Jahre gibt es eine Kategorie. Insgesamt über 90 Athleten aus 13 Nationen waren am Start. Darunter auch ehemalige Weltmeister und Olympiateilnehmer. In über 200 Rennen wurden über die Distanzen 500m, 777m, 1000m und 1500m als auch in der Staffel um die Weltmeistertitel und -medaillen gekämpft.

Lenzlinger wird Vize-Weltmeisterin

Gleich fünfmal lies sich die Short-Track-Trainerin der Eislaufgemeinschaft Schaffhausen (EGS) die Silbermedaille um den Hals hängen. Angelika Lenzlinger aus Ossingen war richtig stolz und zufrieden, dass ihre vorgenommene Taktik jeweils aufging. Denn jeder Athlet musste sich über die drei Distanzen 500m, 1000m und 777m über die Vorläufe und Halbfinalläufe für die verschiedenen Finalläufe von Teil A zu Teil D qualifizieren. Meist kontrollierte sie ihre Läufe mit einem Superstart von vorne und liess nichts anbrennen und sicherte sich so die drei Silbermedaillen in der Alterskategorie 45 bis 49 Jahre über die diversen Distanzen. Auch im Superfinal wurde sie Zweite und sicherte sich so erneut den Vize-Weltmeistertitel und die Silbermedaille in der Gesamtwertung.

Dazu kommt noch eine Silbermedaille im 3000 Meter Relay (Staffel), welche sie mit einer Französin und deutschen Kolleginnen erlief.

WM- Bronze für Erich Inhelder

Ebenfalls über alle drei Distanzen sowie im Superfinal wurde Erich Inhelder Dritter in seiner Kategorie von 55 bis 59 Jahren. Über 777m gelang Inhelder ein taktisch kluges Rennen. Bis 15 Meter vor der Ziellinie war er auf Silbermedaillenkurs, stürzte jedoch und da sein direkter Konkurrent auch stürzte, jedoch weiter auf dem Eis rutschte, konnte sich der Engländer am Ende vor dem Diessenhofener übers Ziel retten. Erich Inhelder überraschte die Mitkonkurrenten mit seinem Blitzstarts. Selbst mit Startplatz 5 gelang es ihm, nach der ersten Kurve an die Spitze zu kommen, und war mit seinem dritten Gesamtrang und den vier Bronzemedaillen trotz dreier Stürze zufrieden.

Rang 4 für Niklaus und Winzeler

Martin Niklaus (in der Kategorie 50 bis 54 Jahre) und Bruno Winzeler, wie Erich Inhelder in der Kategorie 55 bis 59 Jahre startend, mussten sich durchs grösste Starterfeld von 24 Läufern hocharbeiten. Niklaus, als ehemaliger Schweizer Meister und WM-Teilnehmer bei den Aktiven, zeigte taktisch ein brillantes Rennen und konnte sich überraschend auf den vierten Gesamt-



Die Schaffhauser Shorttracker Erich Inhelder und Angelika Lenzlinger haben ihre Medaillen in Amsterdam umgehängt.

BILD ZVG

rang in seiner Kategorie klassieren. Ebenso brillant war sein Auftritt im Superfinal. Da kämpfte er sich Runde für Runde nach vorne und konnte am Ende als Dritter durchs Ziel gleiten. Bruno Winzeler gelang es, im Superfinal über 777m und über 1000m den Mitkonkurrenten aus Kanada in Schach zu halten, und kam jeweils nach harten Duellen vor ihm durchs Ziel. Winzeler gewann ein D-Final und wurde im

Superfinal Vierter. Damit klassierte sich der Stettener an seiner ersten WM-Teilnahme gleich auf dem vierten Gesamtrang. Hanspeter Basler bei 65+ mit einer unverhofften Staffel-Medaille. Bei den Athleten 65 bis 69 Jahren startete der Schaffhauser Hanspeter Basler. Nach dem Start war er meist an der ersten Stelle. Da ihn seine Konkurrenten erst später überholten, reichte es ihm diesmal zum siebten Gesamtrang. Der persönliche Höhepunkt war sein Einsatz in der Staffel, in einem Mixed World Team, mit Athleten aus Neuseeland, England und Holland. Dort sprang er für einen verletzten Athleten ein und gewann noch eine Bronzemedaille. Somit hat sich sein ersehntes Ziel mit einem Medaillengewinn noch erfüllt.

Es folgt Bormio im Januar 2024

Nach den erkämpften WM-Medaillen haben die für die Schweiz startenden Schaffhauser Shorttracker bereits ein neues grosses Ziel vor Augen. Im Januar 2024 finden in der Lombardei in Italien die World Master Games statt. Dies sind die Senioren-Olympiaden, die alle vier Jahre stattfinden und nicht nur Shorttrack, sondern auch die meisten anderen Olympischen Winterdisziplinen beinhalten. Was zu einer Grossveranstaltung mit mehreren Tausend Athleten wird. Die Szenekenner sind gespannt, wie die Munotstädter an diesem Anlass abschliessen werden. (pd/dfk)